

18. Jahrhunderts, auch vielleicht schon im letzten Viertel des 17. Jahrhunderts, nicht alle Jahre ein neuer Rasten-Vorsteher gewählt worden, sondern selbige auf ihre Lebenszeit diesen Posten verwaltet haben; an dessen Stelle wurde daher

Herr Caspar Müller, am 13. July 1722 erwählt, diesem folgte nach seinem Ableben

Herr Johann Gottfried Müller, Handelsmann allhier, im Jahr 1743, und als selbiger mit Tode abgegangen war, Herr Christian Gotthelf Schanze im Jahr 1766 bis zum 30. July 1794 wo selbiger im 81. Jahre seines Alters starb; endlich ist

Herr Johann Gottlob Richter, vom Jahr 1794 an, zu dieser Stelle erwählt worden.

## Achter Abschnitt.

### Von den Schulen und deren Lehrern.

v. Grundriß Nr. 9.

#### §. 1.

In welcher Verfassung die Schule zu Zschopau vor den Zeiten der Reformation bestanden habe, kann man in Ermangelung archivalischer Nachrichten darüber, nicht mit Gewißheit bestimmen, es läßt sich aber ganz gewiß vermuthen, daß solche schlecht genug möge beschaffen gewesen seyn. Denn aus der heiligen Schrift durfte zu damaligen Zeiten nichts erklärt werden, wie solches Schöttgen und Senf beweisen, <sup>119)</sup> und die Gelehrsamkeit war in den äußersten Verfall ge-

<sup>119)</sup> v. Schoettgen Historie von Wurzen, p. m. 362. aus den Statutis Synodalibus, welche Bischof Johann VI. von Saalhausen im Jahr 1504 zu Leipzig im Druck erscheinen lassen, und Sonst